

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD will Schaffung eines „Kulturcafés Radrennbahn“ im Reichelsdorfer Keller Neuer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Zum genannten Thema hat die Rathaus-SPD am 03. August 2021 einen Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht.

Auf dem Areal „Ehemalige Radrennbahn“ im Reichelsdorfer Keller soll ein neues Stadt Quartier mit Reihenhäusern, Eigentumswohnungen und zugehöriger Infrastruktur entstehen. Die SPD-Stadtratsfraktion möchte, dass in dem neuen Wohngebiet auch die Einrichtung eines Kultur- und Veranstaltungsraumes umgesetzt wird.

SPD-Stadtrat Harald Dix erklärt: „Die bevölkerungsmäßig stark wachsenden Stadtteile im Nürnberger Süden brauchen einen weiteren Kultur- und Veranstaltungsort. Bis auf das KaKuze gibt es im Süden kein Kulturzentrum, der Kulturladen in Röthenbach kann aufgrund seiner Entfernung nicht auch das Gebiet um Katzwang abdecken und das ehemalige ‚Café Rennbahn‘ ist seit langem geschlossen. Um den vorhandenen Bedarf für Kultur und gesellschaftlicher Begegnung zu decken, unterstützen wir mit unserem Antrag die berechtigte Forderung der Anwohner vor Ort zur Schaffung eines ‚Kulturcafé Radrennbahn‘ vor Ort.“

Die SPD-Fraktion schlägt deshalb vor, dass

- ein Raumangebot eines „Kulturcafés Radrennbahn“ mit Kleinkunstangeboten im Eckgebäude „Landmark“ an der Kreuzung Kellerstraße/Vorjurastraße geschaffen wird. Das Café sollte für einen Kulturbetrieb ca. 300 qm groß, mit adäquat ausgestatteten Veranstaltungsraum und barrierefrei zugänglich sein. Für Abendveranstaltungen wäre ein Betrieb bis 22 Uhr notwendig.
- dauerhafte Ausstellungsmöglichkeiten im Kulturcafé zur Radrennbahn und den Radsport ermöglicht werden - als Erinnerung an die historische Radrennbahn als ehemaliger wesentlicher Mittelpunkt und zur Geschichte des Quartiers.
- eine fachliche und finanzielle Unterstützung durch die Kulturverwaltung bei der adäquaten Ausstattung des Veranstaltungsraums im Rahmen der kulturellen Stadtteilentwicklung sowie bei der nachhaltigen Sicherung des Betriebs (Miete, Personal, Betriebskosten) gesichert wird.
- nach Fertigstellung des Kulturcafés auf der Radrennbahn Angebote gemeinsam mit dem KaKuze e.V. organisiert und bewährte Angebote übernommen werden.
- eine mögliche Trägerschaft des „Kulturcafés Radrennbahn“ zusammen mit dem KaKuze e.V. geprüft wird.
- mögliche ehrenamtliche Unterstützung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil gefördert wird.

Kontakt: Harald Dix: 0163-6323330

Nürnberg, 3. August 2021